



Betagtenpflegeverein Biel-Seeland

Jahresbericht

2025

Betagtenpflegeverein Biel-Seeland

Inhaltsverzeichnis

1 Bericht des Vorstandspräsidenten.....	3
2 Bericht der Geschäftsführerin	5
3 Betriebsrechnung & Bilanz 2025	7
4 Revisionsbericht.....	9
5 Unser Team	10
6 Ein Jahr in Bildern.....	11

1 Bericht des Vorstandspräsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Jahr 2025 stellte den Betagtenpflegeverein Biel-Seeland vor anspruchsvolle finanzielle und personelle Herausforderungen. Gleichzeitig hat uns dieses Jahr deutlich vor Augen geführt, wie wichtig unser Angebot für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige weiterhin ist. Gerade in einem zunehmend komplexen Umfeld bleibt unser Ziel unverändert: Menschen ein familiäres, sicheres und würdevolles Zuhause zu bieten.

Im vergangenen Jahr verzeichneten wir erneut eine grössere Anzahl an Kurzeintaufenthalten. Diese Entwicklung erschwerte eine konstante Auslastung unserer Pflegewohnungen und verlangte von unseren Teams grosse Flexibilität. Gleichzeitig bestärkt sie uns darin, weiterhin Rahmenbedingungen zu schaffen, die langfristige Wohn- und Betreuungsperspektiven ermöglichen. Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner wie auch für unsere Mitarbeitenden sind Stabilität, Verlässlichkeit und persönliche Beziehungen zentrale Werte unseres Konzepts.

Auch der anhaltende Fachkräftemangel stellte uns im Jahr 2025 vor grosse Herausforderungen. Nicht jederzeit gelang es uns, genügend qualifiziertes Personal zu rekrutieren, weshalb wir teilweise auf Temporärlösungen angewiesen waren. Die damit verbundenen Mehrkosten belasteten das Jahresergebnis erheblich. Insgesamt musste der Betagtenpflegeverein Biel-Seeland im Geschäftsjahr 2025 leider einen grösseren finanziellen Verlust verzeichnen.

Auf strategischer Ebene setzte sich der Vorstand im vergangenen Jahr intensiv mit möglichen Entwicklungsschritten des Vereins auseinander. Dazu gehörte insbesondere die Prüfung einer möglichen Übernahme eines weiteren Standortes. Nach sorgfältiger Analyse der Chancen, Risiken und Rahmenbedingungen entschied sich der Vorstand bewusst gegen eine Erweiterung zum aktuellen Zeitpunkt. Dieser Entscheid erfolgte mit Blick auf eine nachhaltige und verantwortungsvolle Entwicklung des Vereins.

Grundsätzlich bleibt der Vorstand weiterhin offen für geeignete Opportunitäten, um das erfolgreiche Konzept der familiären Pflegewohnungen langfristig weiterzuentwickeln und auch künftig einem wachsenden Bedürfnis in unserer Gesellschaft gerecht zu werden.

Trotz der Herausforderungen dürfen wir täglich erleben, mit wie viel Engagement, Menschlichkeit und Professionalität unsere Mitarbeitenden ihre wichtige Arbeit leisten. Dafür danke ich allen Mitarbeitenden herzlich. Ihr Einsatz bildet das Fundament unserer Pflegewohnungen und schafft für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein Umfeld von Geborgenheit, Respekt und Vertrauen.

Ebenso danken wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Verbundenheit mit unserem Verein. Gemeinsam gestalten wir Orte, an denen Menschen nicht nur betreut, sondern wirklich zuhause sein dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Martin Schori
Präsident des Betagtenpflegevereins Biel-Seeland



2 Bericht der Geschäftsführerin

Wir begleiten unsere Bewohnerinnen und Bewohner in einer familiären Umgebung, in der Herzlichkeit, Respekt und ein wertschätzender Umgang im Mittelpunkt stehen. Es freut uns sehr, immer wieder positive Rückmeldungen von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen zu erhalten, dass sie sich bei uns wohl, sicher und gut unterstützt fühlen.

Für dieses Vertrauen und die wertschätzenden Rückmeldungen sind wir sehr dankbar. Ein besonderer Dank gilt dabei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne ihren täglichen Einsatz, ihr Engagement und ihr Herzblut wäre dies nicht möglich. Sie leisten Tag für Tag einen wertvollen Beitrag und begegnen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern mit grosser Fürsorge, Fachkompetenz und Menschlichkeit.

Es ist keineswegs selbstverständlich, den täglichen Herausforderungen des Betriebs mit so viel Motivation, Geduld und Professionalität zu begegnen. Dafür sprechen wir allen Mitarbeitenden unseren herzlichen Dank und unsere grosse Anerkennung aus.

Im vergangenen Jahr haben uns verschiedene wichtige Projekte begleitet. Dazu gehörten insbesondere die Optimierung des Medikamentenprozesses sowie die Umsetzung neuer Konzepte im Pflegealltag. Ich schätze sehr, mit wie viel Engagement und Offenheit sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diese Prozesse eingebracht haben. Die zahlreichen konstruktiven Diskussionen und der gemeinsame Wille zur Weiterentwicklung haben wesentlich zum Erfolg beigetragen.

Eine intensive und bereichernde Zusammenarbeit zwischen den Pflegewohnungen ermöglichte es uns, gegenseitig von der jeweiligen Expertise sowie von der Flexibilität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu profitieren. Dieser fachliche Austausch stärkte nicht nur die Zusammenarbeit, sondern trug auch wesentlich zur Qualität unserer Betreuung bei. Zudem wagten wir uns an innovative Pflegeinterventionen und durften deren positive Entwicklungen und Erfolge mit Freude erleben.

Unsere Lernenden bringen täglich frischen Wind, neue Ideen und wertvolle Impulse in unseren Betrieb. Mit ihrem Engagement leisten sie einen wichtigen Beitrag und unterstützen dabei, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Ausbildung junger Fachpersonen bleibt für uns ein zentraler Bestandteil unserer Zukunftssicherung.

Gleichzeitig stehen wir vor verschiedenen Herausforderungen. Dazu gehören die zunehmend kürzeren Aufenthaltszeiten der Bewohnerinnen und Bewohner, komplexere Pflegesituationen, der anhaltende Fachkräftemangel sowie steigende Kosten im Gesundheitswesen. Diese Entwicklungen verlangen von uns ein hohes Mass an Flexibilität, Innovationsbereitschaft und wirtschaftlichem Denken.

Erfolgreich sind wir auch dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern. Einige begleiten uns bereits seit vielen Jahren, andere durften wir neu willkommen heissen.

Für diese wertvollen Partnerschaften und die konstruktive Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich.

Uns ist es wichtig, sowohl für Bewohnerinnen und Bewohner als auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten zu sein. Mit einer nachhaltigen Ausrichtung schaffen wir die Grundlage, um auch künftig eine hohe Qualität in Betreuung, Pflege und Zusammenarbeit sicherzustellen.

Trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen blicke ich zuversichtlich in die Zukunft. Gemeinsam werden wir auch weiterhin Lösungen für die komplexen Aufgaben finden und mit Engagement, Fachkompetenz und Herzblut zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner arbeiten.

Mit herzlichen Grüßen

Milena Kienast
Geschäftsführerin



3 Betriebsrechnung & Bilanz 2025

Alle Beträge in CHF (Tausend)

Betriebsrechnung – Ertrag

Position	2025	2024	2023
Betriebsertrag	7'568	7'759	6'661
Nebenerlöse	149	149	133
Forderungsverluste/Delkredere	-11	-30	-37
Mitgliederbeiträge, Spenden	43	24	24
Finanzergebnis	0	0	0
Kantonsbeiträge	14	19	29
Auflösung RST Infrastruktur	0	0	0
Entnahme Fonds Infrastruktur	0	0	50
a.o. Ertrag	0	0	0
Total Erträge	7'763	7'921	6'860

Betriebsrechnung – Aufwand

Position	2025	2024	2023
Personalaufwand	6'306	6'051	5'346
Medizinischer Aufwand	97	102	113
Lebensmittelaufwand	218	220	205
Haushalt-, Unterhaltsaufwand	143	128	74
Raumaufwand	564	553	592
Abschreibungen	281	295	250
Büro-, Verwaltungsaufwand	346	294	279
Finanzaufwand	10	17	13
a.o. Aufwand	0	0	67
Verbd. zweckgebundene Fonds	19	167	7
Bildung Fonds Infrastruktur	0	100	0
Total Aufwand	7'984	7'643	6'947
Jahresergebnis	-221	100	-88

Bilanz – Aktiven

Position	2025	2024	2023
Flüssige Mittel	739	962	459
Forderungen	1'185	939	1'066
Vorräte	65	62	69
Total Umlaufvermögen	2'011	1'917	1'594
Sachanlagen	4'196	4'487	4'681
Immaterielle Anlagen	0	0	15
Finanzanlagen	126	126	131
Total Anlagevermögen	4'322	4'613	4'826
Total Aktiven	6'334	6'530	6'420

Bilanz – Passiven

Position	2025	2024	2023
Kurzfr. Verbindlichkeiten	673	571	460
Hypotheken	1'113	1'238	1'488
Rückstellungen	50	21	34
Zweckgebundene Fonds	46	27	25
Total Fremdkapital	1'882	1'856	2'006
Vereinskapital	4'452	4'674	4'414
Total Eigenkapital	4'452	4'674	4'414
Total Passiven	6'334	6'530	6'420

4 Revisionsbericht

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER

Betagtenpflegeverein Biel-Seeland, Biel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) des Betagtenpflegeverein Biel-Seeland für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Biel/Bienne, 1. April 2026

FIDUTAX Wirtschaftsberatung AG



Heinz Schmid
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer

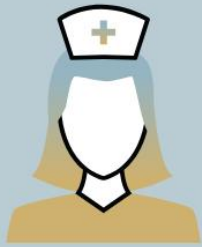
Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Unser Team:

Das Herz der Pflege in der Region Biel-Seeland

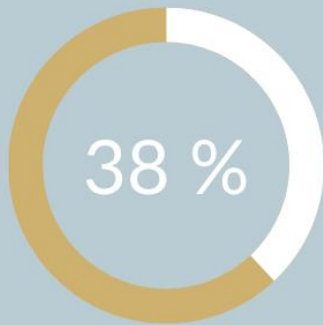
Mitarbeitende Insgesamt:



110
Pflegernde



7
Auszubildende



38% Vollzeit
62% Teilzeit



6 Ein Jahr in Bildern

Hinter jedem guten Betrieb stehen Menschen, die Verantwortung tragen, mit Herz und Fachkompetenz. Unser Leitungsteam aus Geschäftsführung, Pflegedienstleitung, Berufsbildung und den vier Standortleiterinnen sorgt täglich dafür, dass unsere Bewohnenden die bestmögliche Pflege und Begleitung erhalten.

(v.l.n.r.: Nadine Schor (PDL), Milena Kienast (GF), Ruth Henzi (Berufsbildungsverantwortliche), Esther Späti (Leitung Büren a. A.), Magdalena Hürzeler (Leitung Kappelen), Lisa Mock (Leitung Wasenstrasse), Suzana Radovanovic (Leitung Fröhlsberg und Wasenstrasse) und Elisa Gigandet (Leitung Gals)



In Gals erleben unsere Bewohnenden Pflege, die mehr ist als Fürsorge, sie erleben echte Begegnung. Ein Spaziergang im Freien, ein gemeinsames Lachen, ein Moment der Verbundenheit: Das ist der Alltag, den wir täglich gestalten und der uns antreibt.



Aktivierung ist bei uns weit mehr als Beschäftigung. In Kappelen schaffen unsere Mitarbeitenden Momente der Lebensfreude – mit Musik, Bewegung und Begegnung. Das gemeinsame Singen im Kreis zeigt: Zusammensein gibt Kraft, in jedem Alter.

Gärtnern ist mehr als ein Hobby. Es ist Therapie für Körper und Seele. In Büren a. Aare pflegen unsere Bewohnenden gemeinsam mit dem Pflegepersonal Kräuter und Pflanzen auf dem Balkon. Die Hände in der Erde, die frische Luft, das Sehen von Wachstum, solche Momente geben Sinn und Freude im Alltag.



Im Standort Fröhlienberg erleben unsere Bewohnenden Pflege, der sie vertrauen können. Ob Blutdruckmessung oder tägliche Begleitung. Unsere Mitarbeitenden verbinden medizinisches Fachwissen mit echter Zugewandtheit. Ein Lächeln gehört dabei genauso dazu wie ein sicheres Händchen.



Der Standort Wasenstrasse ist unser spezialisierter Demenzstandort in Biel. Hier steht die Beziehung im Mittelpunkt: Vertraute Gesichter, gewohnte Abläufe und kleine Alltagsrituale – wie das gemeinsame Falten der Wäsche – geben Sicherheit und Orientierung. Unsere Mitarbeitenden begleiten einfühlsam und mit viel Geduld.